

Inhalt

1

»Er wurde in Westminster Abbey bestattet«

13

2

Die Dinge sehen

17

Ist das rationale Universum eine Illusion?

28

»Das unendlich geheimnisvolle Buch der Natur . . .« –
können wir überhaupt viel darin lesen?

39

Ist die objektive Realität eine Fata Morgana?

47

Sind wir wirklich frei in unserem Handeln?

53

Ist das Universum ein Uni-versum?

57

3

Beinahe objektiv

61

Wo werden Ideen ausgebrütet?

64

Die Brille hinter den Augen

75

Die Muse der Naturwissenschaft: Ist die Wahrheit schön?

95

Ist die Wahrheit mächtiger als der Beweis?

101

Die Elite der Naturwissenschaft	104
Der Zeitgeist	109
Die fundamentale Gott-losigkeit der Naturwissenschaft	114
An den Grenzen der wissenschaftlichen Wahrheit	120
Erste Schritte über die im Kopf geschaffenen Bilder hinaus	123
Sonst noch etwas?	126
Gottes Hinterlist	132
Die Moralität der Naturwissenschaft: Ist die Wahrheit gut?	133

4

Die Freiheit Gottes und die Gesetze der Schöpfung

	137
Die unbequeme Vorstellung von einem Anfang	138
Der gordische Knoten der Singularität	155
Die Magie der imaginären Zeit	164
Das pulsierende Universum und die Geheimnisse der dunklen Materie	173
Das rätselhafte Schwanken des Nichts	181
»Wirklichkeit (was immer das bedeuten mag)«	185
Eine Wirklichkeit, in der es keine Äpfel gibt	190

Wo wäre dann noch Raum für einen Schöpfer?

197

Der dritte Kandidat

201

Die erste aller Geschichten von der Henne und dem Ei

204

5

Der schwer faßbare Geist Gottes

209

Gott als Verkörperung der physikalischen Gesetze

212

Ein Drahtzieher im Hintergrund

213

Die Suche nach dem Zweck:

Der Gott, der gerne Tee trinken möchte

215

Der Uhrmacher

217

Das Universum als »abgekartetes Spiel«

245

Der zweite gordische Knoten: das anthropische Prinzip

246

Attacken auf den zweiten gordischen Knoten

249

Alan Guth und das inflatorische Universum

249

Baby-Universen zu Hilfe!

256

Nicht schon wieder der Äther!

259

Die Sehnsucht des Johannes Kepler

266

Der Fiedler auf dem Dach

274

6

Der Gott der Bibel

277

Der Gesetzesbrecher

283

Am äußersten Rand des Legalismus

285

Die Achillesferse des Legalismus

291

Der Tod des Lückenbüßergottes

304

Chaos und Kontrolle

306

Umgekehrter Determinismus?

328

»ICH BIN«

332

Wenn Wahrheiten miteinander kollidieren

336

Die ultimative sich selbst bestätigende Hypothese

341

Der meisterhafte Umgang mit reinen Quinten

345

Wer ist das »Ich« des »ICH BIN?«

351

7

Unzulässige Beweise

355

Öffentliches Wissen versus privates Wissen

356

Zulässige Beweise?

360

Noch einmal: Die Brille hinter den Augen

362

Ein ganzer Schwarm von Zeugen	363
Ein Spiel namens »Ich zweifle«	369
Das Problem Lucy	371
»Ich würde so etwas nicht glauben, und wenn es mir Cato erzählte!«	373
»Die unüberwindliche Unwissenheit der Naturwissenschaft«	378
»Weil die Bibel es sagt« – der Beweis der Schrift	380
Ist das Ergebnis der Beweis?	383
Die Wahrheit des Stuhls – der Beweis durch die Vernunft	387
Der Beweis durch die Kraft der Erklärung	393
Die Natur als Beweis	398
Der Beweis durch die Verfügbarkeit Gottes	403

8

Vollständige einheitliche Theorie, Geist Gottes	405
--	-----

Anmerkungen

411

Literatur

421

Personen- und Sachregister

427